

## PROGRAMM

### UNSERE HEIMAT NRW: SCHLÄGT DER PULS NOCH AUS STAHL?

#### Fahrradexkursion durch das Ruhrgebiet

##### **NRW erleben: Wir starten in die Sommerferien!**

**Vom Hauptbahnhof in Duisburg** über den Hafen und den Landschaftspark Duisburg-Nord nach Oberhausen – Essen - Gelsenkirchen – Bochum – Castrop-Rauxel **zum Hauptbahnhof in Dortmund.**

Das Ruhrgebiet – im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger immer noch vornehmlich als Industrieregion bekannt. Wir laden Sie ein, den Wandel des Ruhrgebietes auf etwas andere Art und Weise zu „erfahren“. Wir starten am Hauptbahnhof Duisburg zum bedeutendsten und größten Binnenhafen Europas – in der Summe aller Hafenanlagen der größte weltweit. Von dort aus geht es zum Landschaftspark Duisburg-Nord auf dem Gelände des ehemaligen Thyssenwerkes, dann fahren wir weiter auf ehemaligen Bahntrassen nach Oberhausen. Auf dem Emscher Park Radweg geht es anschließend nach Essen. Auf der Kray-Wanner-Bahnstrecke und einer Erzbahntrasse radeln wir nach Gelsenkirchen und Bochum. Von dort wieder über den Emscher Park Radweg nach Castrop-Rauxel und der Route der Industriekultur nach Dortmund.

**Termin:** 29.06. – 03.07.2015 (Mo – Fr)  
**Referent:** Rainer Schlautmann, Fotograf und Autor  
**Tagungsbeitrag:** 350 Euro (EZ Zuschlag 90 €)  
**Tagungsleitung:** Karoline Glock, Konrad-Adenauer Stiftung  
Fabian Fascher  
Jan Kleinheinrich

## **Montag, 29. Juni 2015**

- bis 12.30 Uhr Anreise nach Duisburg Hbf  
Treffpunkt am Hauptbahnhof vor dem Haupteingang
- 12.30 Uhr Abfahrt
- auf dem Weg  
**Der Innenhafen –  
Vom Brotkorb des Reviers zum modernen Standort für  
Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur**
- 14:30 Uhr Ankunft im Landschaftspark
- 15.00 Uhr **Landschaftspark Duisburg-Nord: „Von wegen altes Eisen!“**
- Wenn Industriekultur und Natur aufeinandertreffen  
Erlebnispark inmitten alter Industrieanlagen:  
Erholung, Natur und Kultur.  
Führung durch den Landschaftspark  
incl. Hochofen
- 17.00 Uhr Weiterfahrt nach Oberhausen
- 18.30 Uhr Einchecken im Hotel  
**NH-Hotel Oberhausen**  
Düppelstr. 2. D-46045 Oberhausen
- 19.30 Uhr Abendessen  
**Brauhaus Zeche Jacobi**  
(benannt nach einer ehemaligen Oberhausener Zeche)
- 20.00 Uhr Von Kohle und Stahl zu Klettern und Kultur –  
Die Bedeutung des Strukturwandels für die Region Oberhausen  
**Referent: Wilhelm Hausmann MdL**

## **Dienstag, 30. Juni 2015**

- 08.30 Uhr Abfahrt zur Arbeitersiedlung in Oberhausen-Eisenheim
- 09.00 Uhr **Oberhausen-Eisenheim: erste Arbeitersiedlung unter  
Denkmalschutz**
- 09.45 Uhr Weiterfahrt zur Halde Haniel

- 10.45 Uhr **Auf dem Gipfel**  
**Kohle, Kirche und Kultur**  
Die Halde Haniel
- 12.15 Uhr Weiterfahrt zum Gasometer Oberhausen
- 13.45 – 14.45 Uhr Mittagspause  
**Teatro Oberhausen**  
Promenade 19, 46047 Oberhausen, Tel.: 0208-804468
- 15.00 – 17.00 Uhr **Gasometer Oberhausen - Kathedrale der Industriekultur**  
Panorama vom „Dach des Reviers“
- 17.30 - 1800 Uhr **Haus Ripshorst**  
Informationszentrum Emscher Landschaftspark  
Emscher Landschaftspark: Konzeption und zukünftige  
Entwicklung  
**Referent: Rainer Schlautmann**
- gegen 18.30 Uhr Ankunft am Hotel  
**NH-Hotel Oberhausen**
- 19.30 Uhr Abendessen  
**Restaurant Gdanska**
- 20.30 Uhr Von Kohle und Stahl zu Klettern und Kultur –  
Die Bedeutung des Strukturwandels für das Ruhrgebiet  
**Referent: Rainer Schlautmann**

**Mittwoch, 01. Juli 2015**

- 08.45 Uhr Abfahrt zum Bernepark
- 09.30 Uhr **Bernepark**  
Emscher Zukunft  
**Referent: Rainer Schlautmann**
- 10.15 Uhr **Emscher Zukunft**  
Kläranlage Bottrop mit Fahrradführung  
**Referentin: Patricia Bender**  
Pressesprecherin Emscherkunst
- 11.00 Uhr Weiterfahrt nach Essen

- 12.30 Uhr Mittagessen  
**Kokerei Cafe Zollverein**
- 13.00 – 16.00 Uhr **Weltkulturerbe Zeche Zollverein**  
Kultur statt Kohlen  
Besichtigung des Ruhrmuseums
- 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Gelsenkirchen
- gegen 18.00 Uhr Ankunft im Hotel  
**Tagungshotel Lichthof**  
(auf der Zeche Rhein-Elbe)  
Leithestraße 37  
45886 Gelsenkirchen  
Tel. 0211/61700-272 oder  
Tel. 0209/9252-445
- 19.30 Uhr Abendessen im Tagungshotel
- 20.15 Uhr **Wandel durch Kultur**  
Referent: Rainer Schlautmann

### **Donnerstag, 02. Juli 2015**

- 09.00 Uhr **Zukunft im Revier: Photovoltaik und mehr**  
Führung durch den Wissenschaftspark  
  
Weiterfahrt nach Bochum  
  
Vorbei an Kokereien und Zechen über die Erzbahnbrücke und durch die Arbeitersiedlung Dahlhauser Heide zum
- 10.00 Uhr **Westpark mit Jahrhunderthalle**  
Vom Stahlguss zur Ruhrtriennale
- 12:30 - 13.30 Uhr Mittagessen  
**Fieges Stammhaus**  
Bongardstr. 23, 44787 Bochum, 0234 4174688
- 14.00 Uhr **Weltweit einzigartig – Das Bergbau-Museum**  
Kulturgeschichte des Bergbaus und Anschauungsbergwerk  
Führung durch das Museum

- 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Castrop-Rauxel  
Auf der Fahrt Besichtigung von:
- Siedlung Teutoburgia Herne**
- Akademie Mont-Cenis Herne**
- 18.30 Uhr Ankunft im Hotel  
**Schlosshotel Goldschmieding**  
Dortmunder Str. 55  
44575 Castrop-Rauxel  
Tel: +49 (0) 2305-301-0
- 19.30 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr **Spiegelbild des Reviers - Ein Haus im Wandel der Zeit**  
Vom Adelshaus über „Kohlen-Adel“ zum Schlosshotel

**Freitag, 03. Juli 2015**

- 09.30 Uhr Abfahrt nach Dortmund
- 10.00 Uhr **Das Gesamtkunstwerk – Die Zeche Zollern II/IV**  
Musterzeche und repräsentatives Vorzeigeobjekt  
Führung durch die Zeche  
Referentin: Anne Jülke, Museum „Zeche Zollern“
- 11.30 Uhr Weiterfahrt zum Phoenix-See
- 13.30 – 14.15 Uhr Mittagsimbiss  
**Kult im Revier:** Wurst und Soße
- 13.30 Uhr **Der Phoenix-See**  
Vom Stahlbad zum Segelteich
- 15.30 Uhr Weiterfahrt zum Hauptbahnhof
- 16.00 Uhr Ankunft Dortmund Hauptbahnhof

## **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Die Fahrstrecken sind unterschiedlich lang – bis zu ca. 40 km.  
An- und Abreise nach Duisburg bzw., Dortmund Hauptbahnhof erfolgt individuell.  
Für Interessierte, die ohne Fahrrad anreisen möchten, besteht die Möglichkeit im Landschaftspark (in Duisburg) ein Fahrrad auszuleihen. Die Leihgebühr beträgt Euro 9,00 pro Tag <http://www.landschaftspark.de/service/fahrrad-verleih> Die Fahrräder müssen persönlich reserviert werden.

In der Tagungsgebühr sind die Kosten Übernachtung und Verpflegung, sowie für Honorare und Führungen enthalten. Für die Verpflegung am Mittag des ersten Tages sollte jeder Teilnehmer selbst sorgen.

### **Haftungsausschluss:**

Die Fahrräder sollten alle Voraussetzungen für die Benutzung im Straßenverkehr erfüllen. Die Teilnahme an dieser Exkursion erfolgt für jeden Teilnehmer auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Jede/r Teilnehmer/in muss sein Tagesgepäck selbst transportieren. Trinkflaschen sind zu empfehlen. Für das weitere Gepäck ist ein Transport organisiert.

Für die Teilnehmer steht im Falle eines Defektes Hilfe zur Verfügung.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bleibt frei von jeglichen Haftungsansprüchen.

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen.

### **Anmeldung/Teilnehmerzahl/Teilnehmerbeitrag**

Die Anzahl der Teilnehmer an der o.g. Exkursion ist auf 20 Personen begrenzt. Die verbindliche Anmeldung muss beim Regionalbüro Westfalen der Konrad -Adenauer-Stiftung e.V., [kas-westfalen@kas.de](mailto:kas-westfalen@kas.de), eingehen.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 350/440 Euro muss vor Veranstaltungsbeginn auf das in der Anmeldebestätigung genannte Konto erfolgen.

Es gilt die Allgemeine Geschäftsbedingung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V..

### **Versicherungen**

Jeder Teilnehmer ist für den eigenen Kranken- und Unfallversicherungsschutz selbst verantwortlich.

### **Weiterbildung**

Die oben genannte Veranstaltung ist nach § 9a des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung AwbG (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen) vom 6. November 1984 anerkannt. Diese Regelung findet auch Anwendung für Beamte des Landes Nordrhein-Westfalen.